

## Katholische Pfarrei Hannberg

*Pfarrkirche Geburt Mariens*



*Filialkirche St. Michael*



Katholischer Seelsorgebereich

AURACH-

SEEBACHGRUND



Nr. 117

April 2025

30. Jahrgang

## Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Titelseite sehen sie das geschmückte Kreuz, wie es am Palmsonntag der Palmprozession voranzieht und in den Kirchen steht. Wir ehren damit Jesus als unseren Herrn und König, wie wir es in den verschiedenen Palmsonntagsliedern singen. Die Menschen damals jubelten ihm mit Zweigen in den Händen zu und feierten ihn als den wahren König, den lang ersehnten Messias, der alles zum Guten wenden wird, der rettet und befreit. Doch als er nicht so handelte, wie sie es sich vorstellten und die verhasste römische Besatzungsmacht nicht machtvoll aus dem Land warf, sondern konsequent den Weg der Liebe ging, da kippte die Stimmung und aus dem „Hosianna“ wurde „ans Kreuz mit ihm“.

Auch wir jubeln Jesus am Palmsonntag zu, singen ihm „Singt dem König Freudenpsalmen“, „Mit Zweigen in den Händen“ und Tochter Zion freue dich“. Wir bekennen uns zu ihm als den Messias, den Retter, Gottes Sohn. Wir machen uns bewusst, dass Jesus nicht nur damals in Jerusalem eingezogen ist, sondern auch hier und heute bei uns, in unsere Kirche, in unser Herz einziehen will.

Viele wünschen sich vielleicht auch heute, dass er mal dreinschlagen würde und die gierigen Machthaber in ihre Grenzen weisen würde, dass er machtvoll die Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und an anderen Orten der Welt beenden würde, dass er es „denen“ mal so richtig zeigen würde. Wie reagieren wir angesichts dessen, dass Gott so nicht handelt, dass er oft so ganz anders ist, als wir ihn uns vielleicht vorstellen oder wünschen?

Auch das zeigt uns auch der Palmsonntag, so ist Gott nicht. Viel mehr ist er der Friedenskönig, sanftmütig und barmherzig, der uns nicht etwas aufzwingt, der uns für sich und seine Botschaft der Liebe, des Friedens und der Gerechtigkeit gewinnen will. Der seiner Botschaft bis in die letzte Konsequenz treu bleibt und so die Spirale der Gewalt und des Hasses durchbricht.

Wir kennen Jesu Schicksal, dass er dafür in den Tod gegangen ist, aber nicht im Tod geblieben ist, sondern Gott ihn in seiner Auferweckung endgültig als seinen Sohn, den Retter und Heiland bezeugt hat und dass seine Botschaft und sein Leben richtig sind und Hass, Leid und sogar der Tod nicht das letzte Wort haben werden.

Trauen wir ihm das zu? Und sind wir andererseits bereit unseren Teil zu einer besseren, friedvolleren, gerechteren Welt im Kleinen wie im Großen beizutragen?

Im Vertrauen auf Gott und ermutigt und herausgefordert, es Jesus gleichzutun dürfen wir wieder neu in der Heiligen Woche Jesu Weg mitgehen, und uns gleichzeitig von ihm begleitet wissen und dann den Höhepunkt des ganzen christlichen Glaubens feiern, Ostern Auferstehung.

Im Namen des ganzen Teams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Karwoche und ein frohmachendes und hoffnungsvolles Osterfest.

Johannes Saffer

## Kirchliche Nachrichten



Andreas Schaub, NI 72  
Valentin Reif, Gsb 85  
Konrad Seeberger, Gsb 85  
Hildegard Haselmann, He 96  
Gertrud Müller, Gsb 67

Rolf Reinmann, Hbg 70  
Andreas Hüttner, Gsb 84  
Anita Polster, He 70  
Margarete Hauptmann, Ha 87  
Erwin Denk, Um 81



Max Dengler  
Alwin Ohnemüller

Jona Gimberlein  
Leonie Welscher

## Erstkommunion 2025

### 14 Kinder in Hannberg

Roman **Araz**  
Franz **Bayer**  
Laura **Buchert**  
Felicitas **Eckmans**  
Julian **Hehn**  
Jakob **Katona**  
Emma **Metzger**  
Lina **Ohnemüller**  
Melissa **Ring**  
Quirin **Steinmüller**  
Isabell **Thomas**  
Toni **Willert**  
Julian **Willner**  
Nilan Mateo **Wojtkowiak**

### 6 Kinder in St. Michael

Rosalie **Cayouette**  
Jakob Elias **Raimann**  
Toni **Schmitt**  
Laura **Schmitt**  
Helen **Weber**  
Marie **Weber**



# Es war mal wieder eine Schau: Der Seebachgrund schreit laut „Hellau!“

Es ist das eine Wochenend' in Hannberg, das wohl jeder kennt. Denn in der Halle war's so weit: Es kam die fünfte Jahreszeit.

Drum pilgerte wie jedes Jahr, zum Pfarrfasching ne Menschenschar. Dass Eintrittskarten längst vergriffen, ist dabei immer inbegriffen.

Denn wer den Fasching kennt, der weiß: „Ich muss dort hin, um jeden Preis.“ Im Inneren, da ging's zur Sache, mit guter Musik und Gelache.

Am Instrument, da gaben Gas die Gerchli und im Übermaß: Da tanzten Cowboys und Piraten. Auf Stimmung musst hier keiner warten.

Doch blieb es, klaro, nicht dabei, denn dann wurde die Bühne frei. Zu sehn gab's mit viel Resonanz, den Blummazupfer-Gardetanz.

Und weiter ging's mit mächtig Glow: Es folgt Team-X mit seiner Show.

Zuletzt auf dieser wilden Fahrt, da tanzt das Dorf-Triumvirat.

Die Halle jetzt schon lange beb't, wer einmal da war, der versteht – und sei's der größte Pessimist – dass Pfarrfasching einmalig ist.

Die Bar war voll, die Stimmung heiter, die Nacht ging lang – und immer weiter. Bis in die Morgenstunden rein, ja so muss doch ein Fasching sein!

Doch Hannberg feiert nicht nur spät, am Tag was für die Kleinen geht. Drum blieb zum Ausruhn' keine Zeit: Der Kinderfasching stand bereit.

Natürlich war auch hier Full House, drum geht besonderer Applaus: An unsre emsge Helferschar, die früh schon auf den Beinen war.

Und an die, die ackern, schufteten, tragen, und irgendwelche Dienste haben.

Nur mit Euch kann das Fest gelingen, das woll'n wir hier zum Ausdruck bringen.

*Benedikt Hofmann*



„wiederum kommen die Tage, die seinem (Jesu) heilbringenden Leiden und seiner glorreichen Auferstehung geweiht sind. Es kommt der Tag des Triumphes über den alten Feind, es naht das Fest der Erlösung.“ – so beten wir in der Präfation, dem ersten Teil des Hochgebets, in der Karwoche. Und das bringt es auf den Punkt, was wir in diesen Tagen vom Abend des Gründonnerstags bis zum Abend des Ostersonntags feiern.

Die Feier dieses österlichen Triduums bildet die Mitte und den Höhepunkt unseres christlichen Glaubens. Die Feier von Abendmahl, Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu bildet eine Einheit. Auferstehung können wir beispielsweise nicht ohne den Karfreitag feiern. So ist es ein Gottesdienst, den wir am Gründonnerstag beginnen, dann nur unterbrechen und am Karfreitag nachmittags fortsetzen, um ihn dann noch einmal zu unterbrechen, bevor er in der Osternacht sein grandioses Finale findet. Deshalb gibt es am Gründonnerstag keinen Segen und Schlussgruß, deshalb setzen wir am Karfreitag ohne Eröffnung direkt mit dem Tagesgebet fort und unterbrechen wieder ohne Segen und Schlussgruß, erst die Osternacht beendet mit dem Segen und dem feierlichen Schlussgruß den einen großen Gottesdienst.

Die Feier von Abendmahl, Leiden Sterben und Auferstehen wurde, im Gegensatz zu den meisten anderen Festen, von Anfang an gefeiert. So haben sich in der Liturgie dieser Tage bis heute ganz alte Rituale und Bräuche gehalten, die in der frühen Kirche in vielen oder allen Gottesdiensten gang

und gäbe waren, aber im Laufe der Zeit verschwunden sind.

So zum Beispiel das schweigende Hinlegen vor dem Altar am Karfreitag, die Postratio, mit der in der frühen Kirche der Papstgottesdienst eröffnet wurde, oder die großen Fürbitten am Karfreitag. Dass am Gründonnerstag der Tabernakel schon leer ist und wir nur die Hostien kommunizieren, die in diesem Gottesdienst konsekriert werden und wir große Hostien brechen, von denen wir ein Bruchstück empfangen, will ganz besonders am Gründonnerstag zeigen, (was für alle Gottesdienste gilt,) dass wir alle von dem einen Brot essen und eine Mahlgemeinschaft bilden. Die Osternacht war in der frühen Kirche der einzige Taftermin, wodurch deutlich wurde, dass Taufe bedeutet, mit Christus sterben, aber eben auch mit ihm aufzuerstehen. Durch die Taufe haben wir Anteil an der Auferstehung Jesu. So bildet die Taufe und/oder das Taufgedächtnis einen wichtigen Teil der Osternacht.

Vieles könnte ich hier noch schreiben, aber vielleicht kommen Sie einfach vorbei und „er-leben“ es, feiern es mit, diesen einen großen Gottesdienst, die Mitte und das Geheimnis unseres Glaubens.

*Pfr. Saffer*



## Kirchenverwaltung Hannberg

### Vergelt's Gott! Kirchenverwaltung Hannberg neu aufgestellt

Mitte Januar wurde in einem Gottesdienst die neue Kirchenverwaltung Hannberg offiziell eingeführt.

Dabei bleiben einige erfahrene Mitglieder an Bord, während neue Gesichter das Team verstärken. Gemeinsam übernehmen nun Oskar Klinga (Kirchenpfleger), Christian Kestler, Peter Haselmann, Hannes Lugschi und Jürgen Dreßel Verantwortung für die Leitung und Organisation unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe!

Gleichzeitig haben wir mit großer Dankbarkeit die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet: Uwe Schüller, Karl Hofmann und insbesondere Barbara Willert, die viele Jahre als Kirchenpflegerin mit außerordentlichem Einsatz gewirkt hat. Ihr unermüdliches Engagement, ihre Sorgfalt und ihre große Hingabe haben die Pfarrei maßgeblich geprägt. Mit Herzblut kümmerte sie sich um die

finanziellen und organisatorischen Belange, stets mit dem Ziel, unsere Kirchengemeinde lebendig und gut aufgestellt zu halten.

Liebe Barbara, lieber Uwe, lieber Karl – ein herzliches Vergelt's Gott für euren Einsatz und euer Wirken in unserer Pfarrei!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kirchenverwaltung und danken allen für ihr Engagement.

*Benedikt Hofmann*



V.l.n.r.: Hannes Lugschi, Jürgen Dreßel, Peter Haselmann, Pfr. Saffer, Oskar Klinga (Kirchenpfleger), Christian Kestler.

## Filialkirchenverwaltung Großenseebach

### Neue Kirchenverwaltung in der Filialkirche St. Michael in Großenseebach

Ende letzten Jahres fanden im Erzbistum Bamberg die Wahlen der Kirchenverwaltungen statt. In der Filialkirche St. Michael in Großenseebach konnten erfreulicherweise sieben Kandidat\*innen gewonnen werden.

Manuel Breunig und Johannes Zimmermann wurden als erfahrene Mitglieder der bisherigen Kirchenverwaltung wiedergewählt. Judith Paulus und Robert Schäfer haben die beiden weiteren Sitze gewonnen. Das Gremium berief die drei anderen Kandidat\*innen: Julia Aumann, Franz Ochs und Christian Seeberger. Letzterer übernimmt das Amt des Kirchenpflegers.

Die Aufgabe der neuen Kirchenverwaltung wird es sein, die Filialkirche St. Michael in einer sich wandelnden Gesellschaft zu lenken und dabei zukunftsfähig zu bleiben. Pfarrer Johannes Saffer wird sie hierbei als Kirchenverwaltungsvorstand tatkräftig unterstützen.

Fritz Hückl, Simone Kühn, Marion Schickert und der langjährige Kirchenpfleger Erwin Schmitt sind aus der bisherigen Kirchenverwaltung ausgeschieden. Ihnen gilt unser großer Dank für ihr engagiertes Wirken in den vergangenen Jahren.

Möge die neue Kirchenverwaltung erfolgreich zusammenarbeiten und die Herausforderungen der Zukunft meistern.

*Manuel Breunig*



V.l.n.r.: Pfr. Saffer, Robert Schäfer, Julia Aumann, Manuel Breunig, Judith Paulus, Franz Ochs, Ingrid Seifert (PGR-Vorsitzende), Johannes Zimmermann, Christian Seeberger (Kirchenpfleger).

## Jugendteam



### Spendenübergaben

Dank unserer erfolgreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahre konnten wir den Förderverein der Wehrkirche Hannberg mit 1.800 € bei der Erneuerung der Glockenstühle unserer Wehrkirche unterstützen. Auch der Förderverein



des Kindergartens Hannberg erhielt eine Spende in Höhe von 1.000 €, mit der zahlreiches neues Spielzeug für die Kinder angeschafft werden konnte. Es macht uns stolz, mit unserer Arbeit solche Projekte und Anschaffungen zu ermöglichen. Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützen!

### Trampolinhalle

Im März stand für das Jugendteam eine interne Aktion an, die für viel Bewegung und gute Laune sorgte: Gemeinsam ging es in die Trampolinhalle nach Nürnberg. Nachdem wir uns dort ordentlich ausgepowert haben, ließen wir den Tag in gemütlicher Runde im Jugendraum bei leckerem Essen und Cocktails ausklingen.

### Ausblick Zeltlager & Völkerballturnier

In den Pfingstferien steht wie jedes Jahr unser traditionelles Zeltlager an. Alle wichtigen Informationen sind dem Flyer zu entnehmen. Einige Plätze sind noch frei - meldet euch gerne noch an!

Ein weiteres Highlight erwartet uns am 28. Juni 2025: Zum ersten Mal veranstalten wir unter dem Motto „Völkerball-Vollgas“ ein Völkerballturnier. Teams aus je acht Personen können gegeneinander antreten. Voraussetzung für die Teilnahme sind nur gute Laune, Teamgeist und Lust auf Action! Es wird zwei Alterskategorien geben: eine für Kinder von 8 – 15 Jahren und eine für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Neben dem spannenden Turnier warten leckeres Essen, kühle Getränke, Cocktails und Musik auf euch. Merkt euch den Termin gerne schon vor – alle weiteren Infos folgen in Kürze!

Lena Junggunst



## Kindergarten St. Marien

Der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung, in der

- der Bildungsprozess nicht auf einen bestimmten Zeitabschnitt reduziert wird,
- alle Potenziale eines Individuums entfaltet werden sollen und
- Kinder zu handlungsfähigen Individuen hinsichtlich der Erarbeitung von Beziehungs-, Handlungs- und Problemlösungsstrategien gebildet werden.

Die Lerninhalte sollen dabei selbst erarbeitet und nicht nur von Pädagog\*innen beigebracht werden, die emotionale und soziale Förderung steht im Fokus. Bildung in den ersten Lebensjahren ist ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen, ist aktives Erkunden der Umwelt und Kennen Lernen von sich selbst und anderen Menschen. Sie umfasst gleichermaßen motorische, sprachliche, musikalische, künstlerisch-kreative, mathematisch-logische, experimentierende, soziale und emotionale Aspekte.

Dem Programm „Kindergarten plus“ liegt ein Bildungsbegriff zugrunde, der sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Neurobiologie und der Humanwissenschaft orientiert: jedem kognitiven Lernschritt geht ein affektiver Entwicklungsschritt voraus – jede Lernerfahrung wird erst gefühlsmäßig bewertet und dann abgespeichert. Die Gefühle sind die Organisatoren des Geistes, sie sagen, wie und was wir denken, was wir sagen, wann wir es sagen und was wir tun. Durch emotionale Interaktionen lernen wir und wenden dieses Wissen dann in der kognitiven Welt an.

Kinder lernen durch aktives Erfahren und Erleben in Dialog und Interaktion. Bildung bedeutet, Kinder gleichermaßen emotional, sozial und kognitiv zu fördern. Somit werden die kinderbefähigt, die Vielfältigkeit der Umwelt zu bewältigen, für sich nutzbar zu machen und einen konstruktiven Beitrag zum Zusammenleben mit anderen zu leisten. Studien belegen den Zusammenhang zwischen der Ausbildung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten und dem Erfolg bzw. Misserfolg im schulischen Bildungssystem. Ein besonderer Schwerpunkt früher Bildung muss daher auf der Stärkung und Förderung

von emotionaler und sozialer Bildung liegen, denn die emotionale Intelligenz, die emotionale Persönlichkeitsstruktur und die emotionale Stabilität sind die Basis für alle kognitiven Leistungen eines Menschen.

Das Programm „Kindergarten plus“ wendet sich speziell an 4- und 5-jährige Kinder und fördert unter Berücksichtigung des Entwicklungsstands und der individuellen Fähigkeiten die unverzichtbaren Basiskompetenzen:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung (ich muss erst mich kenne, bevor ich andere kennen lernen kann)
- Empathie (Einfühlungsvermögen, Mitgefühl)
- Emotionsregulation (angemessene Reaktionen, Frustrationstoleranz)
- Ambiguitätstoleranz (ich finde dich zwar blöd, mag dich aber trotzdem)
- Kommunikationsfähigkeit (Wünsche und Bedürfnisse äußern)
- Konfliktfähigkeit (verbale Konfliktbewältigung)
- Wahrnehmung von Selbstwirksamkeit und Eigenkompetenz (Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl)
- Stärkung der kindlichen Persönlichkeit (ich kann nicht alles, aber ich bin gut und richtig so wie ich bin)
- Motivationsfähigkeit (zielorientiertes Handeln)
- Leistungsbereitschaft (Bereitschaft, sich anzustrengen und gesteckte Ziele zu erreichen)
- Beziehungsfähigkeit (langfristige Freundschaften).

Das Programm besteht aus neuen Modulen, die die genannten Basiskompetenzen schulen. Die Kinder werden in altershomogene Kleingruppen eingeteilt und von einer Trainerin und einer Gruppenerzieherin begleitet.

V.i.S.d.P.: Gaby Klaus, Geschäftsführung  
KiTas im SSB Aurach-Seebachgrund



## Bericht über unser Ugandaprojekt

### Gemeinsam für unsere Partnerpfarrei Busagula – Hoffnung und viele Verbesserung dank Ihrer Hilfe!

Seit vielen Jahren unterstützen die Pfarreien Hannberg und Adelsdorf die Partnerpfarrei Busagula in Uganda mit großem Engagement. Durch zahlreiche Spenden konnten wichtige Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, erneuerbare Energien und Infrastruktur realisiert werden. Ein kurze Übersicht, wie dank der vielen Unterstützer:innen aus unserer Pfarrei die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg sehr erfolgreich und nachhaltig wirkt.

### Bildung – Zukunft durch Wissen

Neben den jährlich 20 Schüler:innen, die an der Bishop Kaggwa Secondary



School finanzielle Hilfe erhalten. konnten dank unseres Bildungsfonds in den vergangenen fünf Jahren

zwei junge Frauen, Immaculate Namazzi und Matilda Nantume ihr Medizinstudium erfolgreich absolvieren. Die Busagula Primary School, in der mittlerweile 809 Kinder lernen, kämpft noch mit Platzmangel und fehlenden Sanitäranlagen. Dennoch bleibt die Motivation der Schüler und Lehrer groß.



### Gesundheit – eine Krankenstation für Tausende Menschen

Das mit Spenden aus der Pfarrei Hannberg gegründete St. Mary's Nativity Health Centre bietet inzwischen eine zuverlässige medizinische Versorgung.



Besonders die Einführung eines Ultraschallgeräts verbessert die Betreuung von Schwangeren erheblich. Die zwei angehende Ärztinnen werden dort bald die werdenden Mütter bei den Entbindungen unterstützen.

## Ugandaprojekt – Fortsetzung

### Kaffee – wirtschaftliche Selbstständigkeit wächst und motiviert

Die Busagula Coffee Cooperative stärkt die lokale Wirtschaft vor Ort. Mit der Verarbeitung von 41 Tonnen Kaffee und der erfolgreichen Produktion von 23.028 Kaffee-pflanzen für regionale Bauern wird nicht nur



Einkommen geschaffen, sondern auch die landwirtschaftliche Entwicklung gefördert. Der von Ulrike Makumbundu initiierte Kaffee-Muttergarten ist ein Erfolgsmodell und trägt im wahrsten Sinne des Wortes Früchte: Mittlerweile bewirtschaftet Busagulas Pfarrer Louis Mugumya 8 Hektar Kaffee. Die widerstandsfähigen Setzlinge werden wiederum an Kleinbauern günstig verkauft. Eine Kreislaufwirtschaft ist entstanden. Denn von der Pflanze bis zur Schale, wird alles verwertet. Zum Beispiel die Schalen als Dünger oder Futter für Tiere.

In den kommenden Monaten wird unser Sachausschuss auch kontinuierlich Kaffee aus Uganda, aus unseres Partnerpfarrei Busagula zu einem fairen Preis in der Pfarrei Hannberg verkaufen können. Die Kleinbauern vor Ort verdienen dank der Genossenschaft und durch diesen Vertriebsweg mehr als über übliche Großhändler.

### Energie und Infrastruktur – nachhaltige Verbesserungen

Photovoltaikanlagen sorgen für Stromversorgung im Pfarrhaus in Busagula und in der Krankenstation. Neue Brunnen und Regenwasser-Auffangbecken sichern sauberes Trinkwasser und reduzieren durch verunreinigtes Wasser bedingte Krankheiten..

### Kirchenbau – wichtiger Ort der Gemeinschaft

Dank eigener lokaler Spenden vor Ort und dank selbst erwirtschafteter Erlösen aus der Kaffeekooperative konnten die Mauern einer neuen Kirche errichtet werden. Für den nächsten Schritt, das Dach, wird weiterhin finanzielle Unterstützung benötigt. Die Kirche wird ein Symbol der Hoffnung und Zusammengehörigkeit in Busagula.

### Gemeinsam weitermachen – Ihre Hilfe zählt!

Die bisherigen Erfolge zeigen, was durch gemeinsames Engagement möglich ist. Doch es gibt noch viel zu tun.

Möchten Sie helfen? Jede Spende macht einen Unterschied.

Weitere Informationen unter

[www.ugandalauf.com](http://www.ugandalauf.com)

### Spendenmöglichkeit:

Kath. Kirchenstiftung Hannberg

IBAN: DE30 7606 9602 0300 0116 65

BIC: GENODEF1HSE

Verwendungszweck: Ugandaspende

## Segnungsgottesdienste für Vereine



Michael in Großenseebach stattfinden. Die Feuerwehren sind eingeladen in ihren Uniformen und mit Fahnen zu erscheinen.

**22. Juni 2025:** Segnung der Sportvereine & Sportler: Zum Abschluss der Sommersaison möchten wir gemeinsam den Teamgeist und die Leidenschaft, die durch den Sport gestärkt werden, wertschätzen und den Segen für Sportvereine und Sportler erbitten. Diese Segensfeier wird als Open-Air-Gottesdienst in der Wehranlage Hannberg stattfinden. Sportvereine sind eingeladen, in Vereinstrikots und mit ihren Fahnen zu erscheinen.

Die Gottesdienste möchten ein Anlass sein, unseren Vereinen für ihr Engagement zu danken und den Segen Gottes für ihr wertvolles Engagement zu erbitten. Somit möchten wir die Verbindung zwischen unseren Vereinen und der Pfarrei Hannberg stärken und den Zusammenhalt fördern. Weitere Segnungsgottesdienste für andere Vereinsgruppen sind in Planung.

*Thomas Willert*

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates gab es letztes Jahr am Gedenktag der Heiligen Cäcilia erstmals einen Segnungsgottesdienst für Musiker, Chöre und Sänger/innen. Die Pfarrei möchte dieses Jahr diese Initiative mit zwei weiteren Segnungs-Gottesdiensten fortführen.

**4. Mai 2025:** Segnung der Feuerwehren: Am Festtag des heiligen Florian danken wir allen vier Feuerwehren unserer Gemeinde und den mutigen Helfern für ihren Einsatz im Notfall und zu unseren Schutz. Der Gottesdienst wird in St.

## Jugend-Gottesdienst Reihe

### Jugend-Gottesdienst Reihe mit „Find Your Way“ und „Viva La Vida“



Am Freitag, den 24. Januar 2025 fanden sich über Firmlinge und Jugendliche in der Pfarrkirche zusammen. Mit Hilfe einer Projektband von jugendlichen Musikern aus Hannberg und

Herzogenaurach konnten moderne christliche Lieder live in der Pfarrkir-

che gespielt werden. Bei Liedern wie „Oceans“, „Awesome God“ oder „Praise“ schalteten die Jugendlichen die Lichter ihrer Handys ein und es entstand eine einzigartige Atmosphäre.

Ein weiterer Jugend-Gottesdienst in Hannberg ist mit dem Motto „Viva La Vida“ für den 23. Mai 2025 geplant. Auch bei diesen Gottesdienst sind verschiedene musikalische Einlagen, wie z.B. ein Musik-Flashmob zum Song „Viva La Vida“ geplant. Wir suchen noch Musiker und Helfer, die sich an diesen Tag mit einbringen möchten. Bitte melden bei Thomas Willert (0160 884 2960).

*Thomas Willert*

## Radio-Gottesdienst

Der Festgottesdienst zu Ostern wird heuer aus der Pfarrkirche in Hannberg vom Deutschlandfunk bundesweit übertragen. Dafür laufen seit einiger Zeit die Vorbereitungen. Der Gottesdienst findet am Ostersonntag um 10 Uhr statt. Bereits am Karsamstag um 17 Uhr gibt es einen kompletten Probelauf. **Gerne können Sie die Gottesdienste mitfeiern.**

*Dabei gibt es aber einiges zu beachten:*

1) Sie müssen sich spätestens 15 Min. vor Beginn in der Kirche einfinden!

- 2) Vor Beginn wird die Aufnahmeleiterin einige organisatorische Durchsagen machen, die Sie beachten müssen.
- 3) Die Kommunionsspendung wird in zwei Teilen durchgeführt: ein erster Teil während der Übertragung. Der Rest dann im Anschluss nach dem Schlussegens für die Übertragung.
- 4) Erst nach dieser Schlusszeremonie findet Auszug und Ostereierverteilung statt.
- 5) Der Probegottesdienst am Samstag findet unter den gleichen Formalien statt.

*Oskar Klinga*

## Ehrenamtsabend

Was wäre die Pfarrei ohne ihre Ehrenamtlichen? Als Dankeschön für das vielfältige ehrenamtliche Engagement feierten wir am Freitag, den 28.2. mit Ehrenamtlichen einen bunten Abend. Ca. 350 Engagierte aus der Pfarrei wurden zu dem Abend eingeladen, 200 Personen nahmen die Einladung wahr.

Pfarrer Saffer bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen persönlich in der Mehrzweckhalle Großenseebach. Nach leckerem Essen und Trinken führte PGR-Vorsitzender Thomas Willert durch ein interaktives Online Quiz „Wie gut kennst

du deine Pfarrei?“. Über 40 Gruppen beteiligen sich bei dem Quiz mit wissenswerten und interessanten Fragen über das Leben in unserer Pfarrei. Am Ende des Abends trat das Männerballet DDT (Drei-Dörfer-Triumvirat) auf, mit allen Tänzern aus dem Gebiet unserer Pfarrei. Das wichtigste des Abends: Es wurde viel gelacht, man tauschte sich aus und das Engagement des Einzelnen wurde wertgeschätzt.

Vielen Dank für Euer Engagement.

**Bitte bleibt uns weiterhin treu und unterstützt uns.**

*Thomas Willert*



## Termine

So	13.4.	8:30	Eucharistiefeier mit Palmprozession ab Friedhof Ha
So	13.4.	15:00	Kirchenführung in Hannberg
Di	15.4.	9:00	Kirchenputz in Hannberg
Fr	25.4.	14:30	GD für Junggebliebene in Ha, anschl. Kaffee u. Kuchen
Do	1.5.	10:00	Pfarrgottesdienst für den gesamten SSB in Om
Do	1.5.		<b>Kein weiterer VormittagsGD</b> gesamten SSB
Do	1.5.	18:00	Erste feierliche Maiandacht in Ha
So	4.5.	9:00	Jubelkommunion in Ha
So	4.5.	10:30	SegnungsGD für die Feuerwehren in Gsb
Di	6.5.	19:00	Maiandacht in Hesselberg
Mi	7.5.	18:30	Eucharistiefeier anschl. Gebet um geistl. Berufe in Gsb
Do	8.5.	19:30	Ökumen. Bibelkreis im Andreassaal in Ha
Sa	10.5.	18:00	Maiandacht in Ha
So	11.5.	10:00	Erstkommunion in Ha
Di	13.5.	19:00	Maiandacht in Hesselberg
Mi	14.5.	19:00	Maiandacht in Gsb
Sa	17.5.	18:00	Maiandacht in Ha
So	18.5.	10:00	Erstkommunion in Gsb
So	18.5.	15:00	Kirchenführung in Hannberg
Di	20.5.	19:00	Maiandacht in Hesselberg
Mi	21.5.	19:00	Maiandacht in Gsb
Fr	23.5.	14:30	GD für Junggebliebene in Ha, anschl. Kaffee u. Kuchen
Fr	23.5.	18:30	Jugend-Gottesdienst „Viva La Vida“ in Ha
Sa	24.5.	18:00	Maiandacht in Ha
So	25.5.	morgens	Bittgänge nach Ha zum FestGD am Bittsonntag
So	25.5.	9:00	FestGD mit anschl. Verabschiedung der Wallfahrer
Mo	26.5.	17:30	Bittgang nach Obermembach
Di	27.5.	17:30	Bittgang nach Hesselberg
Mi	28.5.	17:30	Bittgang nach Dechsendorf
Sa	31.5.	18:00	Maiandacht in Ha
Do	5.6.	18:30	Gebet um geistl. Berufe in Ha
Do	5.6.	19:30	Ökumen. Bibelkreis in Gsb
Mo	9.6.		<b>Kein Gottesdienst</b> in Ha
So	15.6.	15:00	Kirchenführung in Hannberg inkl. Gebärdensprache
Do	19.6.	9:00	FestGD anschl. Fronleichnamsprozession u. Frühschoppen
So	22.6.	10:30	OpenAir - SegnungsGD für Sportvereine in Ha
Fr	27.6.	14:30	Jugendtreff mit Besuch bei adidas
Do	3.7.	19:30	Ökumen. Bibelkreis im Andreassaal in Ha
Fr	18.7.	14:30	GD für Junggebliebene in Ha, anschl. Kaffee u. Kuchen

**Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / [www.pfarrei-hannberg.de](http://www.pfarrei-hannberg.de) - Veranstaltungen!**  
**Bitte jeweils auch die aktuellen Informationen beachten!!**  
**Alle Termine unter Vorbehalt nach momentanem Stand!**

## Maiandachten / Bittgänge

Bitte beachten Sie die verschiedenen **Maiandachten** im Mai an den verschiedenen Orten im Seebachgrund. Wir freuen uns auch über eine rege Teilnahme an den **Bittgängen** im Seebachgrund.

## Gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgebereich

Der diesjährige **gemeinsame SSB-Gottesdienst** findet am 1. Mai um 10 Uhr in Obermembach im Freien statt! Alle Feiertagsgottesdienste am Vormittag an den anderen Orten im SSB entfallen an diesem Tag.

## Fronleichnam

Zur Prozession an Fronleichnam sind wieder die Fahndelelegationen der Vereine sowie die Bürgermeister und Gemeinderäte aus der Pfarrei eingeladen! Die Feuerwehr wird dankenswerterweise wieder die verkehrsmäßige Absperrung übernehmen! Die Prozessionsordnung finden Sie rechtzeitig im Schaukasten!  
**Einladung geht an alle zur Teilnahme!**

## Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Hannberg
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Hannberg
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier (an wechselnden Orten)



## Adressen

### **Pfarradministrator Johannes Saffer**

E-Mail: [johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de](mailto:johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de)  
Telefon: 09135 / 81 55  
Mobil: 0151 619 139 60

### **Gemeindereferentin Martina Keller**

E-Mail: [martina.keller@erzbistum-bamberg.de](mailto:martina.keller@erzbistum-bamberg.de)  
Telefon: 09132 / 83 62 108  
Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung  
Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

**Pfarrbüro:** Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

**Telefon:** 09135 / 81 55

[ssb.aurach-seebachgrund@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.aurach-seebachgrund@erzbistum-bamberg.de)

### **Pfarrsekretärin Tanja Fritsche**

**Bürozeiten:** Di 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel. erreichbar Mo - Do 9.00 - 15.30 Uhr  
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66 Neue Str. 42 91091 Großenseebach

## Impressum

**Herausgeber:** Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates  
**Redaktion:** Pfarradm. Johannes Saffer, Irina Freifrau von Gagern, Benedikt Hofmann, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lenz, Sabine Neidhardt und Margarete Wanjelik.  
**E-Mail Red.:** [FestungsBlick@KlingaPlus.de](mailto:FestungsBlick@KlingaPlus.de)  
**V.i.S.d.P.:** Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf  
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!

#### **Do. 17.4. Gründonnerstag**

- 18:30 Weisendorf Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Übertragung des Allerheiligsten in den Pfarrsaal Ölbergwache bis 6 Uhr  
19:00 Otto Messe vom Letzten Abendmahl  
20:00 Otto Taizégebet  
20:00 Wdf PS Ölbergwache  
20:30 Magdalena in der Krypta Ölbergandacht, anschl. Stille Anbetung bis 23 Uhr  
20:30 Hannberg Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Übertragung des Allerheiligsten  
22:30 Ha Ölberg Komplet und dann Ölbergwache bis 7:30 Uhr

#### **Fr. 18.4. Karfreitag**

- 07:30 Ha Ölberg Laudes  
09:00 Gsb Kreuzweg, anschl. Beichte  
09:00 Weisendorf Kreuzweg  
09:00 Otto Kreuzweg  
09:00 Josef Kreuzweg, anschl. Beichte  
09:00 Magdalena Kreuzweg  
11:00 Otto Kinderkreuzweg  
10:30 Weisendorf Kinderkreuzweg  
15:00 Hannberg Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
15:00 Magdalena Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
15:00 Weisendorf Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
18:00 Otto Beichte PV Joseph Puthenchira  
19:00 Hannberg Andacht „Sieben Worte Jesu am Kreuz“  
19:00 Magdalena Andacht „Sieben Worte Jesu am Kreuz“

#### **Sa. 19.4. Karsamstag**

- 07:30 Ha Ölberg Laudes  
17:00 Gsb Auferstehungsfeier für Kinder  
17:00 Hannberg Probe - Radiogottesdienst  
20:00 Otto PZ Osterfeuerwache mit den Pfadis  
21:00 Weisendorf Feier der Osternacht mit Speisensegnung  
21:30 Magdalena Feier der Osternacht anschl. Agape im Pfarrzentrum

#### **So. 20.4. Ostersonntag**

- 02:30 Josef PZ Osterfeuerwache mit den Minis  
05:00 Hannberg Feier der Osternacht mit Taufe, anschl. Osterfrühstück  
05:00 Otto Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück  
05:00 Josef Ostervigil anschl. Agape  
09:00 Gsb Festgottesdienst  
09:00 Haundorf Festgottesdienst  
09:30 Otto Festgottesdienst  
10:00 Hannberg Festgottesdienst mit Rundfunkübertragung  
10:30 Weisendorf Festgottesdienst  
11:00 Magdalena Festgottesdienst  
16:00 KiTa Ederg. Eucharistiefeier - Ostereiersuchgottesdienst

#### **Mo. 21.4. Ostermontag**

- 09:00 Hannberg Eucharistiefeier  
10:15 Weisendorf Eucharistiefeier  
10:30 Gsb Eucharistiefeier  
11:00 Magdalena Festgottesdienst